

HERZLICH WILLKOMMEN



Hohlweg in einer Streuobstwiese bei St. Marienkirchen an der Polsenz

Foto&Copyright Josef Limberger

1

Streuobstwiesen - Inseln der Vielfalt



Kapelle bei Oberfreundorf

Ein Vortrag von Josef Limberger

Foto&Copyright Josef Limberger

2



3



4

Streuobstwiesen sind mehr...



Foto&Copyright Josef Limberger

5



Firlingerhof bei Scharten

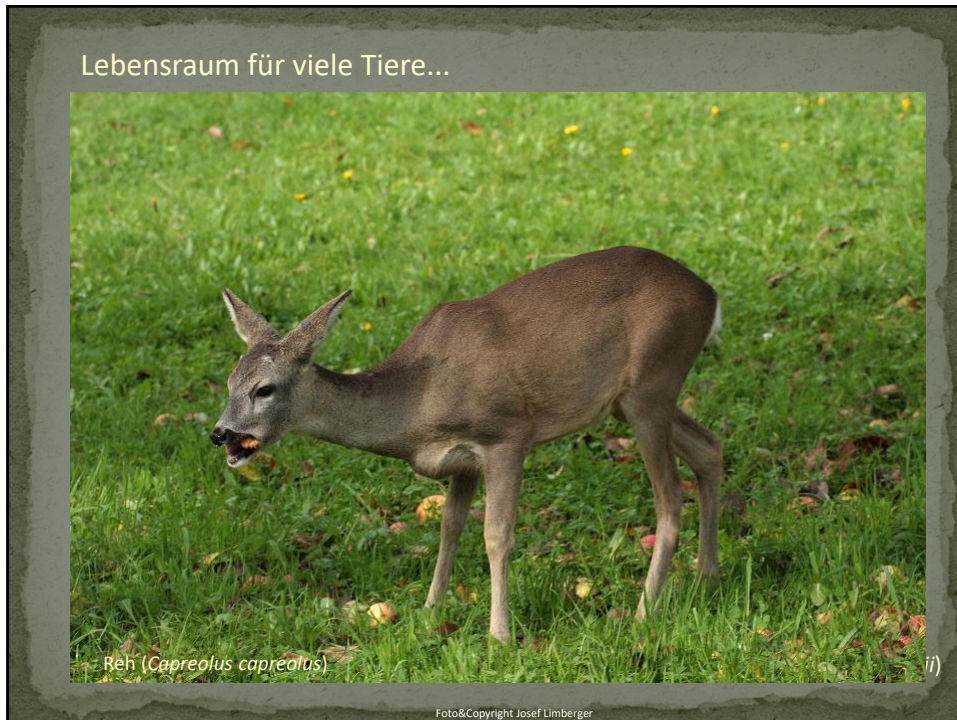
Foto&Copyright Josef Limberger

6



Foto&Copyright Josef Limberger

7



Reh (*Capreolus capreolus*)

i)

Foto&Copyright Josef Limberger

8

Streuobstwiesen als Lebensraum für Vögel



Foto&Copyright Josef Limberger

9



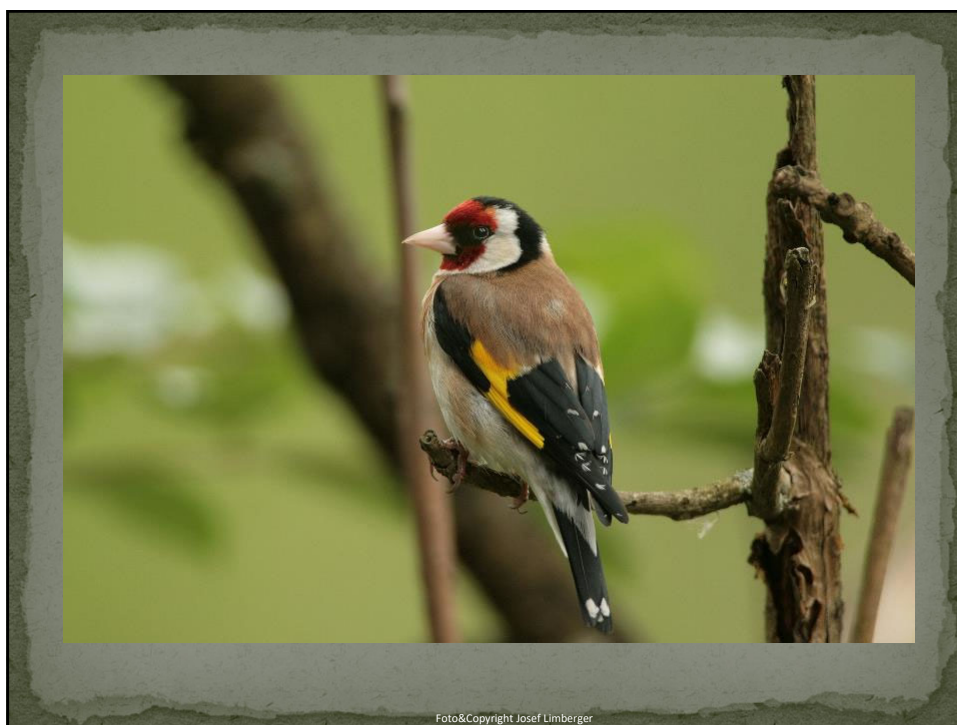
Foto&Copyright Josef Limberger

10



Foto&Copyright Josef Limberger

11



Foto&Copyright Josef Limberger

12



13



14



Foto&Copyright Josef Limberger

15



Foto&Copyright Josef Limberger

16



17



18



Foto&Copyright Josef Limberger

19



va)

Foto&Copyright Josef Limberger

20



21



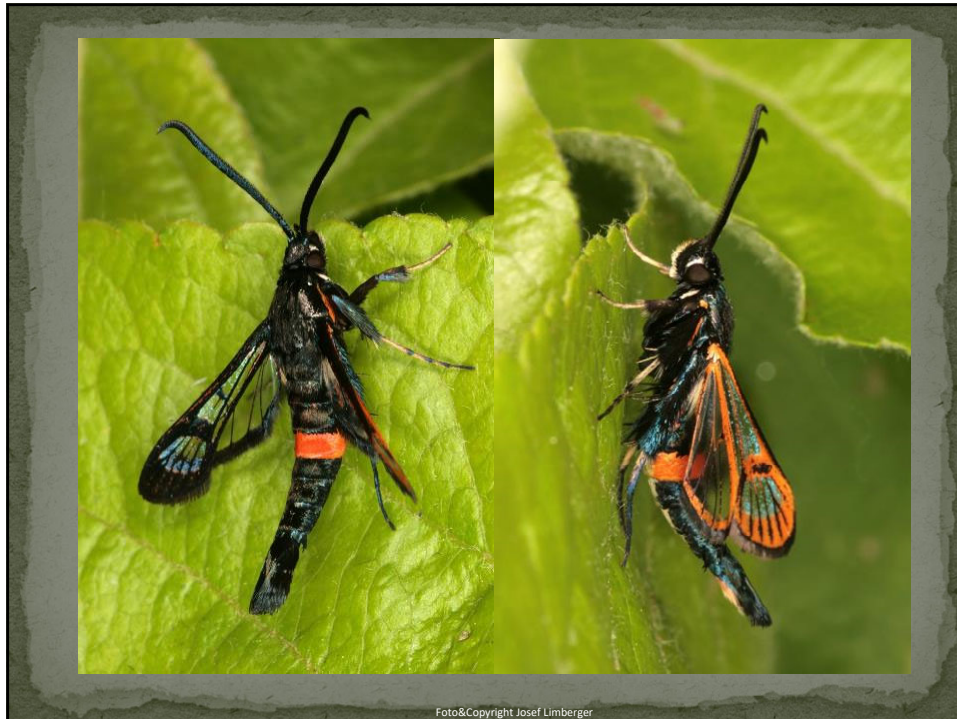
22



23



24



Foto&Copyright Josef Limberger

25



Balkenschröter (*Dorcus parallelipedus*)

26

Streuobstwiesen, Baumreihen und Einzelbäume haben auch einen hohen kulturellen Wert!



Ob als schattiger Weideplatz für Haustiørder als wichtige Landschaftselemente

27

Und so lieØen sich auch viele KØnstler inspirieren...



28

Viel gibt es noch zu erzählen:

Über die Menschen und Ihre Beziehung zu Obst,

Über Berufe die mit der Mosterzeugung verbunden sind,

Über viele weitere Tiere und Pflanzen

Über Geschichte und Zukunft des Obstbaues

Über die legendere Person des Weberbartls, Prediger und Baumzügler

Über das stille Sterben der Bäume, jedes Jahr u. v. m.



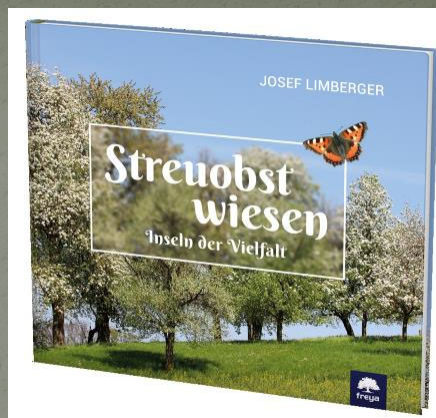
29

Darüber lesen und sehen sie mehr in meinem Buch, welches im Freya Verlag erschienen ist.

Dank an:

Josef Raab, Kurator des Mostmuseums in St. Marienkirchen an der Polsenz, Martin Schwarz und Julia Kropfberger für ihre Mithilfe, Rainer Silber vom Naturpark Obst-Hügel-Land für die zur Verfügungstellung von Bildmaterial, bei jenen Menschen, die mir für Interviews zur Verfügung standen und sich fotografieren ließen. Bei Werner Bejvl für seine Hilfe.

Beim Freya Verlag für das Vertrauen, bei meiner Frau für Ihre Geduld, bei Familie Mayrhofer dafür dass ich Objekte fotografieren durfte, bei den Künstlern, die mir Ihre Werke zur Verfügung stellten und viele andere mehr. Bei der Familie Feldbauer für die Erlaubnis Exponate zu verwenden. Beim Land Oö. Abt. Naturschutz, dem Naturschutzbund und dem Hofer Fond für die Unterstützung dieses Buches.



**ICH DANKE FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

30